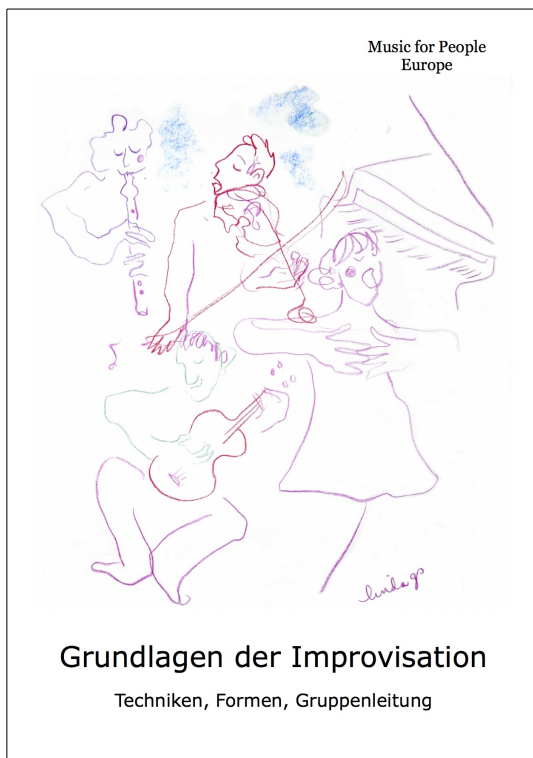




Verein Music for People Europe

Unsere Weiterbildung erhält ein neues Gesicht



Inhalt

Unsere Weiterbildung erhält ein neues Gesicht	Seite 1
4. GV, Workshops, Buchvernissage und Fest	Seite 2
Verbindung zu einem gemeinsamen Dritten	Seite 2
Was bedeutet eigentlich Freie Improvisation?	Seite 3

Wir sind dabei, das Musicianship and Leadership Program von Music for People neu zu strukturieren und auf Deutsch verfügbar zu machen. Die bisherigen Unterlagen standen nur auf Englisch zur Verfügung, weshalb wir seit vier Jahren daran gearbeitet haben, das Unterrichtsmaterial auf unsere europäischen Verhältnisse anzupassen. Bernhard Maurer hat in Zusammenarbeit mit den Dozentenkollegen, dem Vorstand und einigen Mitgliedern des Vereins einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung von Music for People Europe realisiert. Das von ihm verfasste Buch «Grundlagen der Improvisation» wird demnächst herausgegeben.

Als krönenden Abschluss wollen wir dies mit einer Buchvernissage feiern! Diese findet im Rahmen der Generalversammlung am 17. März 2018 in der Villa Stucki in Bern statt und ist öffentlich.

Music for People Europe

3000 Bern

+41 (0)77 468 42 88

itsyou@musicforpeople.ch

www.musicforpeople.ch

4. GV, Workshops, Buchvernissage und Fest

Samstag 17. März 2018

Villa Stucki

Seftigenstrasse 11
3007 Bern



Programm:

14 Uhr	Generalversammlung des Vereins Music for People Europe	(Mitglieder)
16 Uhr	MfP-Workshops	(öffentlich)
18 Uhr	Buffet	(öffentlich)
19:30-22 Uhr	Buchvernissage, anschliessend musizieren und feiern wir	(öffentlich)

Die Villa Stucki ist von der Grösse her der ideale Ort für diese Veranstaltung. Die Workshops und das Fest sind offen für jedermann, nehmt eure Instrumente mit. Wir freuen uns auf Gäste aus ganz Europa!

Eine detaillierte Einladung wird folgen. Infos finden sich auch auf unserer Website ([jetzt anmelden](#)). Bitte meldet euch früh an, damit wir entsprechend planen können.

Verbindung zu einem gemeinsamen Dritten

Seit meinem ersten Workshopbesuch 2007 im Kientalerhof hat mich die Art und Weise, wie bei Music for People zusammen musiziert wird, in den Bann gezogen. Ich habe versucht zu ergründen, was mich anzieht.

Wie kommt Musik sowohl in der freien Improvisation als auch in offen geführten Musikgruppen zustande? Paolo Knill, Mitbegründer der *Expressive Arts Therapy* spricht vom Phänomen des Anwesenden unerwartet Dritten. Wenn sich Musik einfindet, kann ein nicht in Worte fassbares gemeinsames Erlebnis entstehen. Mary Knysh verwendet dafür den Begriff «numinos».

Auf meiner Suche nach Erklärungen stosse ich in Workshops, Kursen und Musiksessions auf für mich neue Erlebnisse und Selbsterkenntnisse. In diesem Jahr durfte ich an verschiedenen Music for People Aktivitäten teilnehmen und auch eigene Improvisationsmomente inszenieren helfen.

Am letzten Wochenende im Soundcamp von *Open Space Now* zum Thema Resonanz erlebte ich, wie ganz verschiedenen Menschen zusammen spielten und durch freien Ausdruck, gemeinsames verbindendes Singen, aufmerksames Zuhören und Lauschen sowie Rhythmus und Energie nach TAKETINA sich zu einem grösseren Ganzen zusammengefunden haben. Die Vielfalt und die Verschiedenartigkeit reichten sich die Hand. Es entstand eine

Ausblick

MLP Seminare im Kientalerhof

Winter Seminar

mit Christoph Wiesmann und Bernhard Maurer
2. - 4.2.2018

Frühlings Seminar

mit Mary Knysh und Alexander Merz
17. - 22.4.2018
www.kientalerhof.ch

USA

Adventures in Improvisation

9. - 11.2.2018
Immaculata – PA – USA

Adventures in Improvisation

4. - 6.5.2018
Stony Point – NY -USA
www.musicforpeople.org

Deutschland

Drumcircle Extended

mit Mary Knysh und Alexander Merz
7. - 8.4.2018
Elmhaus, Schöningen
https://www.facebook.com/events/129404531102615/?active_tab=about

Holland

Wochenend-Workshop

mit Mary Knysh und Husson Groenenboom
14. - 15.4.2018
www.musicforpeople.ch

Spanien

The Art of Improvisation

MfP Frühlings Seminar
mit Mary Knysh
28. - 29.4.2018
Escuela de Música con Corazón, Madrid
www.musicaconcorazon.com

gemeinsame Mitte, die durch Teilnehmer und Facilitators getragen wurde, welche Räume öffnete, in denen dieses spürbare, warme, lebendige, unerwartete, weckende, uns staunen machende Dritte plötzlich da war. Leise oder kräftig hörbar, spürbar und greifbar, Moment für Moment, abgeschlossen und neu entstehend. Es war für mich etwas Besonderes, in diesem Rahmen Teilnehmende zu einer Music for People Sequenz einladen zu dürfen.

Mir wurde gewahr, dass die Orte und Gruppierungen, wo und mit wem unser Gemeinschaftswerk Kreise ziehen darf nicht ausschlaggebend sind, sondern viel eher die Bereitschaft und Achtsamkeit der Teilnehmenden bestimmen, wie intensiv ein gemeinsam inszeniertes, ausdrucksorientiertes Musizieren sich gestaltet.

In diesem Sinne möchte ich mich weiterhin für gemeinschaftliche Projekte einsetzen, auch für Partnerschaften mit verschiedenen Gruppierungen, wie: Open Space Now, dem Klangkeller Bern, World Music Projekten, der Expressive Art Therapy, TAKETINA und vielen anderen.

Unsere Gesellschaft braucht Räume, in welchen Menschlichkeit der drohenden Vereinzelung etwas entgegensetzen kann.

Matthias Rauh

Was bedeutet eigentlich Freie Improvisation?

Freie Improvisation ist ein Begriff, der von Musikern oft völlig unterschiedlich aufgefasst wird. Wir kommen deshalb nicht darum herum zu erläutern, was wir bei Music for People darunter verstehen.

Bernhard Maurer schreibt in seinem neuen Buch «Grundlagen der Improvisation» folgendes:

«Improvisation wird meist mit Freiheit in Verbindung gebracht. Sie hat aber genau so viel mit Grenzen und Regeln zu tun. Selbst wenn wir sogenannten «frei» improvisieren, sind uns Grenzen gesetzt. Schon die Wahl eines Instruments oder der Stimme ist eine Begrenzung. Ausserdem bewegen wir uns in der Regel im begrenzten Raum unseres Erfahrungshintergrunds und bedienen uns oft gewisser Formeln, die uns vertraut sind. Die Freie Improvisation ist so etwas wie die Quintessenz der Improvisation. Was sie bedeutet und wovon man frei ist, kann allerdings lange diskutiert werden. Die Einen sagen, Improvisation sei nur dann frei, wenn wir uns von allen «Klischees» loslösen und die Musik im Moment ganz neu erschaffen. Andere wiederum meinen, freie Improvisation existiere gar nicht, da auch die Musik, die wir spontan erfinden, von zahlreichen Einflüssen und Erfahrungen geprägt ist. Jedenfalls hat sich in den letzten 50 Jahren eine zwar kleine aber kontinuierliche Szene der freien Improvisation gebildet. Dort wird konsequent Musik gespielt, in welcher die Parameter, auf der wir hier unsere Musik aufbauen (Melodie, Rhythmus, Harmonie, Form) aufgelöst oder zumindest für Aussenstehende nicht erkennbar sind. Mutig verfolgen die Vertreterinnen dieser Szene ihr radikales Konzept, ungeachtet dessen, dass diese Musik

Ausblick

Schweiz

MLP «Skills Coaching»

mit Bernhard Maurer

7.1.2018, 11-17 h

Neu: Offenes Improvisationsforum 17.30-20.30

BauArt Basel

www.musicforpeople.ch

unter Regionale Angebote

Region Basel

OPEN CIRCLE

mit Diana Cocca

ab Januar 2018

www.singenundklingen.com

Region Bern

Musik im Moment

mit Christoph Wiesmann

MiM-Abende:

Jeweils 14-täglich dienstags

MiM-Tage:

21.1.2018, 10.30-15.45 h

11.3.2018, 10.30-15.45 h

Klangraum in Frauenkappelen

www.musikimmoment.ch

Improvisation, Stimme und Bewegung

mit Pierre Walther

und Matthias Rauh

Jeweils 14-täglich montags

PROGR, Bern

www.anklangundloesung.ch

Music for People Europe

3000 Bern

+41 (0)77 468 42 88

itsyou@musicforpeople.ch

www.musicforpeople.ch

nur einen sehr kleinen Kreis von Interessierten anzieht. Es ist dies ein bewundernswert idealistischer Versuch, jederzeit komplett «neue Musik» zu schaffen, in einer Welt, wo vermeintlich musikalisch schon längst alles gesagt ist.

Im Gegensatz zu diesen radikalen Konzepten bezeichnen wir als «frei» in unserem Kontext einfach eine Improvisation ohne klare Vorgabe. Das heisst, es hat alles drin Platz, es kann chaotisch sein, aber auch eine strukturierte rhythmische, melodische oder harmonische Form darf entstehen.

Nur entstehen die Strukturen im Moment des Zusammenspiels und sind nicht abgesprochen. In der freien Improvisation schöpfen wir am direktesten aus unserer Intuition und aus der Kommunikation mit den Mitspielerinnen. Es ist eine der interessantesten Aufgaben, da wir spontan aus der riesigen Fülle der Möglichkeiten auswählen und die Musik ganz im Moment erschaffen.»

Freie Improvisation, wie wir sie bei Music for People verstehen, orientiert sich an folgenden Leitgedanken: Bevor wir mit einer Improvisation beginnen, lassen wir erst einmal los, symbolisiert durch die Release-Bewegung. Damit befreien wir uns von irgendwelchen Absichten, Problemen und vorgefassten Meinungen. Dadurch kommen wir in die Stille, wie bei einer Zen-Meditation. Wir horchen in diese Stille hinein, welche der Ursprung aller Musik ist. Daraus können dann Töne und Melodien entstehen. Beim gemeinsamen Improvisieren hat uns David Darling immer wieder darauf hingewiesen: *«Wenn du nichts sagen willst, biete einfach deine Stille an»*. Auch Stille ist Musik! Pausen machen die Musik spannend und interessant. Vor allem lassen sie den Zuhörer aufmerksam werden.

In seinen Kursen hat David Darling jeweils darauf hingewiesen, um was es bei der freien Improvisation im Sinne von Music for People geht: *«Etwas vom Wichtigsten, was du in MfP Kursen lernen kannst, ist loszulassen und deinen Instinkten zu trauen. Es gibt nichts zu tun, Es gibt nichts vorzubereiten. Es gibt kein Produkt. Alles was es gibt ist, sich zu zeigen, klar zu sein und präsent. Schau mal, was geschieht, wenn du das machst, was die Taoisten und Zenmeister 'Ruhig dasitzen und nichts tun' nennen. Das heisst: ruhig sitzen und tief in die Stille hineinhorchen. Du sitzt da und hörst zu, was für Klänge von deinem Atem kommen. Dieser Atem ist unser Zauber, unsere Verbindung mit der Ewigkeit.»*

Treffender lässt sich dies wohl kaum ausdrücken. Da spielt es plötzlich keine Rolle mehr, wieviel Freiheit in der Improvisation liegt. Es geht nur noch darum, in die Stille einzutauchen und sich von der entstehenden Musik überraschen zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen den Mut und die Offenheit dieses Abenteuer immer wieder neu zu wagen.

André Renold

Ausblick

Region Zürich

EARS for music

mit Esther+André
Renold-Schneider
20.1.2018, 10-17 h
Singsaal Heiget, Fehraltorf
www.earsformusic.ch

Region Oberraargau

Impro Veranstaltungen Langenthal

mit Michaela Röllin
und Anna Eichenberger
www.musicforpeople.ch
unter Regionale Angebote

Music for People Europe

3000 Bern

+41 (0)77 468 42 88

itsyou@musicforpeople.ch

www.musicforpeople.ch